

Protokoll der 35. ordentlichen Generalversammlung des Tennisclub Maur vom 20. März 2015 im Clubhaus

Anwesend sind 51 Mitglieder, davon 8 Vorstandsmitglieder, 47 Aktivmitglieder, 3 Passivmitglieder und 1 Ehrenmitglied. Das absolute Mehr beträgt 24 Stimmen. Es haben sich 25 Mitglieder entschuldigt.

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler,

Abnahme des Protokolls der 34. Generalversammlung vom 14. März 2014.

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und hält fest, dass ein schriftlicher Antrag eingegangen ist.

Als Stimmzähler fungieren Alexandra Asfour und Peter Strub.

Das Protokoll der Generalversammlung 2014, veröffentlicht in der Looren-Info Frühling 2014, wird mit 46 Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt und verdankt.

Der Präsident hält fest, dass die Einladungen termingerecht versandt wurden. Es sei ein Antrag von Barbara von Oppersdorf (Traktandum 11) eingegangen. Gody Bärtschi erkundigt sich, warum seinem Wunsch auf den Wechsel der Reihenfolge der Traktanden nicht eingegangen wurde und die Beschlussfassung für die Erneuerung der Plätze nicht vor der Festsetzung der Mitgliederbeiträge eingereicht ist. Der Vorstand beantragt keine Erhöhung der Mitgliederbeiträge und möchte deshalb an der bestehende Reihenfolge festhalten. Gody Bärtschi ist in der Folge mit der vorgeschlagenen Reihenfolge einverstanden.

2. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten und Ressortberichte

Jahresbericht des Präsidenten

„Mit diesem Bericht möchte ich Euch ein paar meiner Gedanken zu unserem Tennisclub mitteilen – sowohl rückblickend auf die vergangenen Monate, wie auch vorausschauend in die nahe Zukunft.

Beginnen möchte ich mit einem kurzen Rückblick: Im Dezember 2013 hat mich Thomas Link angefragt, ob ich bereit wäre, das Präsidium zu übernehmen. Zu jenem Zeitpunkt hatten verschiedene persönliche Projekte viel meiner Freizeit in Anspruch genommen und ich habe im ersten Moment Bedenken geäussert, ob ich dieses Amt aus zeitlichen Gründen seriös genug ausüben könnte.

Eine Video-Botschaft meiner heutigen Vorstandskolleginnen hat mich dann überzeugt – die Nachricht war einfach und klar: "der Vorstand macht alles, der Präsi muss nur die GV präsentieren" ©. Auch wenn das Eine oder Andere an mir "hängenbleibt" – meine Vorstandskollegen machen einen super Job und unterstützen mich enorm. Dafür danke ich euch allen ganz herzlich.

Mein persönlicher Schwerpunkt lag und liegt bei der Realisierung der diversen notwendigen Renovationen – allen voran natürlich die Erneuerung der Tennisplätze. Wie ihr wisst, sind die Plätze mittlerweile 30-jährig und müssen in der nächsten Zeit saniert werden. In den letzten Monaten haben wir uns intensiv mit diesem Thema befasst. Hier eine kurze Information zu den wichtigsten Punkten:

- Diverse Vorstandssitzungen zu diesem Thema

- Offerten eingefordert
- Viele Erfahrungs-Gespräche mit Clubmitgliedern, Platzbauern, anderen Clubpräsidenten usw.
- 3 verschiedene Plätze getestet. Dank an dieser Stelle, an Margot, Jochen, Geri + Walti Wirth. Sie haben sich zusammen mit Beat und mir zur Verfügung gestellt, die Plätze zu testen.
- Für die Finanzierung:
 - Schreiben an Clubmitglieder / persönliche Gespräche mit CM an dieser Stelle schon mal vielen herzlichen Dank für die vielen Spendenzusagen, ich bin sehr erfreut über den Zulauf an Zusagen!!
 - Diverse Gespräche und Emails mit Gemeinde, Herr Humm
 - Diverse Gespräche mit Swiss Tennis

Über das Projekt im Detail werde ich unter Traktandum 9 berichten.

Als eines der Highlights im Jahresprogramm möchte ich die Papiersammlung im letzten September erwähnen.

Zum ersten Mal in der Clubgeschichte hat der Tennisclub Maur sich an diesem Projekt beteiligt. Der Gedanke, dass wir mindestens 40-50 Helfer für diesen Anlass benötigen, hat mich im Vorfeld etwas beunruhigt. Dank Bruno Bollier und seiner guten Kontakte – er hat die Fahrzeuge samt Fahrer für diesen Tag organisiert – war eine erste Hürde genommen. Das Ergebnis der Doodle-Umfrage war erfreulich, die Anzahl Helfer nahm stetig zu und zum Schluss konnten auch die Unentschlossenen noch überzeugt werden!! Glücklicherweise hat das Wetter perfekt mitgespielt. Nach getaner Arbeit durften wir auf der Clubanlage ein wunderbares Essen geniessen, welches Irene mit ihrem Helferteam zubereitet hat. Rundum wurde über die neue Erfahrung berichtet und ich bin sicher, dass alle die dabei waren, dieses Erlebnis auch in der nächsten Saison nicht missen möchten ☺. Und über jeden zusätzlichen "Neuling" freuen wir uns natürlich sehr – alle sind herzlich willkommen.

Termin zum Vormerken: 31.10.2015

Jetzt noch ein Anliegen, das uns alle im Vorstand stark beschäftigt. Seit Jahren haben wir einen leichten aber steten Rückgang der Mitgliederzahl zu beklagen. Einzig bei den Junioren haben wir eine sehr erfreuliche Zunahme in den letzten Jahren. Mit den heute Abend vorgeschlagenen Massnahmen: Eltern – Kind bzw. Schnuppermitgliedschaften und Göttisystem hoffen wir, dass es uns gelingt, den Trend zu brechen. Neue Mitglieder sind sehr willkommen und ich fordere alle auf, in ihrem Bekanntenkreis Werbung für unseren tollen Club zu machen und auf die neuen Möglichkeiten hinzuweisen. Würde mich sehr freuen, wenn ich an der nächsten GV von steigenden Mitgliederzahlen berichten könnte!

Bei dieser Gelegenheit danke ich allen, die ich hier noch nicht erwähnt habe, die Gutes für unseren Club getan haben oder uns gut gesinnt sind und ich weiss, davon gibt es sehr viele. Ohne diese würde ein so kleiner Club wie unserer nicht mehr funktionieren. Danke Danke Danke

Zum Schluss wünsche ich euch eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Euer Remo Torri“

Nachtrag von Bruno Bollier zur Papiersammlung:

Er bittet die Sammler, doch auch ja gut in den Hauseingängen nach Zeitungen zu schauen, da er bis 20.00 Uhr unterwegs gewesen sei, um nicht abgeholte Stapel Zeitungen noch einzusammeln. Er sei dann nicht mehr sehr erfreut gewesen...

Ressortberichte

Irene Kalt (Gesellschaftliches):

„Rückblick

Neu im letzten Jahr:

Sommerfest Looren. Wir konnten viele Festbesucher in unserem Biergarten begrüßen und haben die Gelegenheit genutzt, den Club der Maurmer Bevölkerung zu präsentieren. Ein herzliches Dankeschön allen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Das erste Mal haben wir im Juli den **Sonntagsgrill** unter dem Motto American BBQ durchgeführt. Wir trafen uns zum freien Tennisspiel und zum anschliessenden Znacht mit Steaks, Burgers & Co. Wir konnten einen schönen Sommerabend bei bester Stimmung geniessen.

Ausblick

Das **Saisoneroöffnungsturnier** findet neu am Sonntag, 12. April statt. Wir erhoffen uns damit, wieder mehr Spieler zur Teilnahme motivieren zu können. Gespielt wird wie gewohnt in gemischten Doppelpartien. Das Turnier eignet sich auch bestens für Einsteiger und spielgewohnte Junioren. Am Abend findet die Preisverteilung sowie der Apéro mit Vorstellung der Neumitglieder statt. Beim Spaghetti-Plausch lassen wir den Tag ausklingen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Das **Sommerfest Looren** findet auch dieses Jahr wieder statt. Wiederum begrüßen wir die Festbesucher in unserem Biergarten. Neu wird es am Abend auch Musik und Feststimmung geben. Auch hier suchen wir wieder Helfer fürs Bierzapfen, für den Service, für die Vorbereitungen in der Küche etc. Mehr Informationen folgen.

Das **American BBQ** findet am Sonntag 5. Juli bei schönem Wetter wieder statt. Wir treffen uns zum freien Tennisspielen und zum anschliessenden Znacht.

Das diesjährige **Sommernachtsplauschturnier** findet unter dem Motto „Urchigs us de Schwiiz“ am Samstag, 15. August 2015 statt.

Die Organisation der Anlässe nimmt jeweils viel Zeit in Anspruch. Eine frühzeitige Anmeldung erleichtert uns die Planung wesentlich. Danke für Euer Verständnis.

Die Mitgliederumfrage hat ergeben, dass auch die **Dienstags-Grillabende** weiterhin gewünscht werden. Diese werden wie gewohnt von den Interclub-Mannschaften organisiert. Dazu einige Ausführungen: Die Interclub-Mannschaften verursachen dem Club folgende Kosten: Anmeldung Swiss Tennis, Bälle für Heimpartien, Entschädigung IC-Leiter etc. / ca. CHF 300.00 pro Mannschaft. Diese Kosten werden den Mannschaften nicht belastet sondern vom Club (d.h. von allen Mitgliedern) getragen. Im Gegenzug organisieren die Mannschaften den Grill-Abend und tragen somit etwas zum Clubleben bei. Die Regelung zu den Grillabenden haben wir auf die neue Saison leicht angepasst.

Die Mannschaften organisieren und offerieren weiterhin die Salate, Beilagen und Desserts. Die Kosten für Fleisch können selbstverständlich abgerechnet werden. Die Mannschaftsmitglieder bezahlen an diesem Abend lediglich für die konsumierten Getränke. Das erwirtschaftete Geld kommt der Clubkasse, d.h. uns allen wieder zu Gute! Weitere Informationen werden den Interclub-Spielerinnen und Spielern zugestellt. Wir danken allen IC-Mannschaften, welche die Grillabende bestreiten herzlich für den Einsatz. Mannschaften, welche keinen Grillabend organisieren, bezahlen einen Betrag von CHF 200.00 in die Clubkasse.

Vor einigen Monaten haben wir via Newsletter Interessierte für das Event-Team gesucht. Da ich mein Arbeitspensum aufgestockt habe und neu auch öfters an den Wochenenden arbeiten muss, bin ich auf Unterstützung angewiesen. Vielen Dank an Dina Bachmann, Hany Cohen und Monique Landolt, welche sich bereits bei mir gemeldet haben. Wir suchen weite-

re 2-3 Personen, welche das Event-Team unterstützen möchten. Wenn Ihr Freude am Kochen, Backen, Dekorieren und Gäste bewirten habt, meldet Euch doch einfach bei mir. Ganz herzlichen Dank allen, die mich im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Ein besonderer Dank auch an Jochen Becker, welcher jeweils sicherstellt, dass wir nicht auf dem Trockenen sitzen und auch die Spuren der feucht-fröhlichen Festivitäten wiederum beseitigt. In der Küche ergeben sich immer wieder ganz nette Gespräche und schöne Kontakte. Ihr seid alle herzlich willkommen, einen Beitrag zu leisten! Ich freue mich, euch auch in der kommenden Saison wieder kulinarisch verwöhnen zu dürfen.“

Christoph Kellenberger (Spielleiter)

Der Spielleiter verzichtet aus Zeitgründen auf einen Rückblick auf die Saison 2014. Als Ausblick auf das Jahr 2015 wird die Austragung von Gruppenspielen der ZSLTM vom 20. – 30. August auf der Anlage des TC Maur erwähnt. Des Weiteren berichtet er, dass der TC Maur dieses Jahr mit der Ballmarke “Wilson US Open“ die offiziellen Swiss Tennis Anlässe austragen wird (IC und CM).

Speziell erwähnt wird auch die Akzeptanz der Einführung einer pauschalen Teilnahmegebühr für die CM von 30 CHF, an der auch 2015 festgehalten wird.

Danach nimmt sich der Spielleiter Zeit, um auf einige ausgewählte Resultate der Mitgliederumfrage einzugehen.

- Alter der Umfrageteilnehmer
- Wohlfühlfaktor im Club
- Bereitschaft als Götti/Gotti zu amtieren
- Online-Platzreservationssystem
- Teilnahmegebühr CM-Meisterschaften
- Zufriedenheit mit der Vorstandsarbeit
- Renovationsarbeiten Plätze/Clubhaus

Die detaillierte Auswertung der Umfrage ist auf unserer Homepage unter http://www.tcmaur.ch/01_Ueber-uns/pdf/Mitgliederumfrage_2015.pdf zu finden. Ebenfalls eine gedruckte Version hängt im Clubhaus am Infobrett.

Beat Germann (Anlage, Wintertennis Auf- resp. Abbau):

Beat berichtet, dass er und Franz Windhoer positiv überrascht worden seien, von der grossen Teilnahme an der Früeligsputzete. Er bedankt sich bei allen Beteiligten und ermuntert die Anwesenden, doch seiner Einladung zur Früeligsputzete zu folgen, da bis dato noch keine Anmeldungen eingegangen seien.

Der Sommer sei gut gelaufen und es habe keine grossen Komplikationen gegeben. Aufgrund eines alten 380% Volt-Steckers sei einmal das Licht in der Halle total ausgefallen und das andere Mal die Hälfte. Der Stecker wurde ausgewechselt und das Problem so behoben. Beat habe zusammen mit Gody Lehmann und weiteren Helfern bei den Plätzen 3 - 5 stark gerodet und die zweite Hälfte sei im 2016 geplant.

Evelyn Rohner (Administration):

Evelyn präsentiert die aktuellen Mitgliederzahlen des TCM per 31.12.2014 und 20.3.2015

<u>Aktuelle Mitgliederzahlen</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>	<u>Differenz</u>
Aktive inkl. Schnuppermitglieder	138	149	-11
Junioren	131	128	+ 3
Passive	34	30	+ 4
Ehrenmitglieder	4	4	0
Total	307	311	-4

Evelyn erwähnt, dass die Mutationen bezüglich der Lizenzen sehr gut funktionieren und demzufolge alle Lizenzkosten jeweils bezahlt würden.

Evelyn gibt ihren Rücktritt auf nächste GV 2016 bekannt. Sie sei nach 2 Amtsperioden auf der Suche nach einer Nachfolgerin und Interessierte können sich gerne bei ihr melden.

Simone Honegger (Junioren und neu Koordinatorin Schnuppertraining)

„Kurzer Rückblick auf mein erstes Jahr als Juniorenobfrau. Durch die ausführliche und effiziente Einführung meiner Vorgängerin Michèle Wehrli, konnte ich mich sehr schnell einarbeiten und mit den neuen Aufgaben vertraut machen.“

Die Juniorencamps im Sommer und Herbst waren ein voller Erfolg, trotz schwieriger Wetterverhältnisse in den Sommerferien. Wir konnten vielen neue Junioren für weitere Trainings gewinnen. Während zahlreichen Gesprächen mit den Eltern stellte ich fest, dass viele früher auch Tennis gespielt haben. Das hat mich dazu veranlasst, sie zu einem Wiedereinstieg zu motivieren. Ich freue mich, dass wir einige Einwohner der Gemeinde Maur somit zu unseren Neumitgliedern zählen können.

Die Aufwände und Ausgaben konnten optimal verwaltet werden und somit erzielten wir einen Gewinn. Das Geld wird zur Sanierung der Anlage beitragen.

Am 6. Dezember hat der TC zum ersten Mal ein Chlausturnier für unsere Junioren organisiert. Das Doppel-Plauschturnier in Gruppen fand grossen Anklang und wird dieses Jahr bestimmt wieder durchgeführt. (5.12.2015, 13-18h)

Die Junioren Wintertrainings in der Traglufthalle waren ausgebucht. Zusätzlich haben wir für unsere 5 - 9 jährigen Bambinis ein Training in der Turnhalle der Schule Looren angeboten. Dadurch konnten wir weiteren 24 Kindern ein Training ermöglichen.

Nun zum Ausblick fürs Junioren Sommer Training 2015.

Es werden ca. 90 Junioren am Training teilnehmen. Neu haben wir die Kategorie Kindertennis eingeführt. Diese Kategorie ist insbesondere für die 5 - 10-Jährigen gedacht, welche Anfänger und leicht Fortgeschrittene sind. Wir haben drei unserer ältesten und besten Junioren (Claude Gietz, Yannick Schacke und Robin Honegger) für die Ausbildung zum Leiterkurs Kindertennis gewinnen können. Zudem haben sie schon Erfahrungen als Hilfstrainer in unseren Camps sammeln können.

Diese Saison wird es 4 - 5 Junioren Interclub Mannschaften geben. Die Auslosung findet erst Mitte April statt. Wie in anderen Jahren werden die Heimspiele jeweils am Mittwoch und einige wenige am Wochenende stattfinden. Der Belegungsplan der Plätze wird im Clubhaus aufgehängt. Alle Informationen werden wir auch auf der Homepage publizieren. Die Sommercamps 1 + 2 und das Herbstcamp in der 2. Ferienwoche (1. Woche Traglufthalle) finden wieder statt.

Das Schnuppertraining für Erwachsene gehört neu auch zu meinem Ressort. Ziel ist es, neue Mitglieder für unseren Club zu begeistern. Das Training ist für Anfänger und/oder Wiedereinsteiger gedacht. Vor allem wollen wir Eltern unserer Junioren ansprechen, die selbst noch nicht im Club sind. Schlussendlich hoffen wir, dass diese eine Mitgliedschaft lösen und somit auch ihre eigenen Junioren selbst fördern können. Bereits heute können wir 8 Anmeldungen verzeichnen, davon sind 7 Elternteile von Junioren.

Für Fragen, Anregungen und Inputs habe ich immer ein offenes Ohr. Ich freue mich auf eine schöne und erfolgreiche Tennissaison.“

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (Doris Züger)

Kommunikation und Sponsoring

„Die LoorenInfo wird in diesem Jahr erstmals nur noch im Herbst erscheinen. Ich freue mich wie immer auf zahlreiche Beiträge, seien es die IC Berichte oder auch Fotos oder andere Beiträge. Ein Ersatz für die Frühlingsausgabe ist der ca. monatliche Newsletter, der die Mitglieder aktueller informieren soll und auch auf aktuelle Themen auf der Homepage aufmerksam macht. Die Homepage wird wesentlich aktueller gehalten als bisher, es lohnt sich, sich hier immer wieder zu informieren. Auch gibt es für alle Anlässe immer einen Aushang im Club und ausgedruckte Flyer zum Mitnehmen.

Zum Sponsoring

Die zur Verfügung stehenden vier Inserateplätze auf der Homepage wurden alle schnell vermietet. Neu werden noch Inserenten für das neue Onlinesystem gesucht, sowie noch immer Werbekunden für die Banner an den Tennisplätzen.

Aufruf: Wer eine Firma/ Interesse hat oder Interessenten kennt, bitte bei mir melden. Angebot und Preislisten sind auf der Homepage zu finden.“

Albane Audergon (Wintertennis)

„Seit der Saison 2013 sind die Verträge unbefristet: Dies bedeutet, dass nächstes Jahr sowie in den Folgejahren keine Verträge mehr geschickt werden müssen, ausser im Falle neuer Reservationen. Die Rechnungen werden jährlich im Mai verschickt und sind bis Ende September von den Mietern zu begleichen.

Das Wintertennis ist reibungslos verlaufen. Mein grosser Dank gilt einmal mehr:

- Gody Lehmann für die Betreuung der technischen Anlagen bzw. Heizung. Leider hat Gody die Entscheidung getroffen, ab Oktober 2015 nicht weiter diese Aufgaben zu machen. Der Vorstand ist aktiv auf der Suche nach einer Nachfolge. Bei Interesse bitte Beat Ger mann und Remo Torri melden.
- Doris Weishaupt und Franz Windhoer für die Platzbewirtschaftung.
- Beat Germann und alle involvierten Mitglieder für den Hallen-Ab und -Aufbau.
- Irene für die Bewirtschaftung des Hallen- Ab und -Aufbaus.

Der Totalumsatz beträgt im 2014 CHF 106k gegenüber Vorjahr CHF 109k. Die Auslastung der Halle verschlechterte sich leicht während des Tages und ein paar Abos an den WE wurden gekündigt. Die Rückgänge konnten teilweise kompensiert werden mit dem Tenniscamp im Herbst. Die Halle ist jeden Tag ab 16h bis 22h auf beiden Plätzen voll besetzt. Ausnahme am WE und freitags nur bis 20 Uhr.

Am WE gibt es nicht so viele vermietete Fixplatzmieten, ausser jenen von einem Trainer mit 4 verbuchten Stunden“.

3. Abnahme der Jahresrechnung 2014 und Revisorenbericht (Albane Audergon)

„Zusammenfassung für das Jahr 2014

Das Umlaufvermögen ist gleich wie letztes Jahr, aber wir haben CHF 50 Tausend („k“) von unserer Hypothek und netto CHF 9k Anteilscheine zurückbezahlt.

Das Anlagevermögen wurde um CHF 57k abgeschrieben (letztes Jahr nur um CHF 25k). In diesem Jahr wurden keine Investitionen getätigt. Das Anlagevermögen beinhaltet die Tennisanlage (inklusive Gebäude), die Halle sowie das Mobiliar.

Das Fremdkapital ist aufgrund der Rückzahlungen von CHF 50k Hypothek und Anteilscheine um CHF 49k tiefer.

Das abgegrenzte Wintertennis stellt den Umsatz für das Wintertennis von Januar bis April 2015 dar und ist leicht höher als im 2014.

Das Eigenkapital ist wegen Austritten CHF 9k kleiner als im Vorjahr (Rückzahlung der Anteilscheine).

2014 ist ein gutes Jahr gewesen. Wir haben CHF 25k mehr Erträge als im letzten Jahr generiert. Wir haben den gleichen Umsatz bei Mitgliedern generiert, mussten aber leider eine leichte Senkung beim Wintertennis registrieren, aber dies konnte durch mehrere andere Positionen kompensiert werden:

Die Junioren haben CHF 12k mehr Umsatz generiert. Einerseits dank Simone, unserer Juniorenobfrau, andererseits dank unserem Engagement für die Junioren und der Organisation eines neuen Camps während der Herbstferien. Dieses Camp hat auch für das Wintertennis mehr Umsatz generiert.

Dank dem sehr grossen Engagement von Irene in der Restauration haben wir CHF 8k mehr Umsatz generiert und einen Nettogewinn von CHF 3'400 (Vorjahr CHF 300) erzielt.

Mit unserer ersten Papiersammlung von September in der Gemeinde konnte ein Nettoumsatz von CHF 4.5k generiert werden.

Aufgrund der Teilnahmegebühr von CHF 30.— an den Clubmeisterschaften sind CHF 2k in die Kasse geflossen.

Dank unserem neuen Sponsoring System und der Arbeit von Doris konnten wir auch mehr Umsatz generieren.

Schlussendlich haben Mitglieder CHF 1'734 zum Erneuerungsfond gespendet. Vielen Dank!

Beim Aufwand haben wir 13k weniger Kosten beim Unterhalt, vor allem wegen der Energie- und Wasserkosten. Die anderen Kosten sind circa gleich geblieben.

Dank den getroffenen Massnahmen, dem grossen Engagement seitens Vorstand in allen Bereichen und der Mitglieder, konnten wir dieses Jahr viel mehr abschreiben als im Vorjahr und erreichen somit einen ungefähr gleich hohen Gewinn wie letztes Jahr. Der Jahresgewinn erhöht sich dieses Jahr um CHF 409 versus 124 letztes Jahr“.

Albane bedankt sich bei Peter Rohner und Stephan Herrmann für die Revisorenarbeit.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Revisorenbericht

Peter Rohner liest den Revisorenbericht vom 4.2.2015 vor, in dem er und Stephan Herrmann die Richtigkeit der Jahresrechnung 2014 bestätigen und empfiehlt diesen zur Genehmigung.

Die Anwesenden bestätigen die Abnahme einstimmig und mit Applaus.

4. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Der Vorstand wird unter Applaus entlastet.

5. Wahlen

Albane Audergon und Christoph Kellenberger werden einstimmig und mit Applaus für die nächsten 3 Jahre gewählt.

Die Revisoren Stephan Herrmann und Peter Rohner werden ebenfalls einstimmig und unter Applaus für ein weiteres Jahr gewählt.

6. Genehmigung des Budget 2014

„Betreffend Budget: Das ausgeglichene Budget 2015 ohne Verlust steht auch auf dem Blatt zur Verfügung. Wir erwarten insgesamt einen Ertrag von 325k wie letztes Jahr. Die Ausgaben werden auch in etwa gleich bleiben. Wir sind sehr abhängig von den Energiekosten während der Wintersaison.

Wir empfehlen die gleichen Mitglieder-Beiträge wie im letzten Jahr, ausser für die Schnuppermitglieder.“

Das Budget wird mit 1 Enthaltung, 1 Gegenstimme und 45 Ja-Stimmen angenommen.

Der Vorschlag für die neuen Schnuppermitgliederpreise CHF 350.-/Person, CHF 650.--/Paar gibt Anlass zur Diskussion. Der Vorstand erklärt, dass er sich mit diesem Angebot eine höhere Anzahl Schnuppermitglieder erhoffe. Schnuppermitglieder sind nicht IC berechtigt.

Mit 1 Enthaltung, 10 Gegenstimmen und 36 Ja-Stimmen wird der Antrag für die neuen Schnuppermitgliederbeiträge angenommen.

7. Antrag für eine neue Mitgliederkategorie: Elternkind

Albane erklärt, dass vor 2 Jahren abgestimmt wurde, einen Versuch mit dieser Mitgliederkategorie zu starten. Da diese Kategorie bei den Eltern grossen Anklang finde, möchte der Vorstand diese in die Statuten aufnehmen. Um zu verhindern, dass diese Variante über Jahre hindurch als günstige Alternative zur Aktivmitgliedschaft von Eltern missbraucht wird, schlägt der Vorstand, dies auf 3 oder 5 Jahre zu beschränken. Die Alternative mit der Altersobergrenze für Kinder sei schwierig, da eine Familie vielleicht Kinder unterschiedlichsten Alters habe und dies so nicht durchgesetzt werden könne.

Die Elternkind-Kategorie wird mit 4 Gegenstimmen, 1 Enthaltung und 41 Zustimmungen angenommen. Die Dauer dieser Mitgliedschaft ist beschränkt auf 3 Jahre. Die Mitgliedschaftsdauer von 5 Jahren wird mit nur 1 Zustimmung und 46 Gegenstimmen abgelehnt.

8. Beschlussfassung über geplante Renovierungen auf der Anlage des TC Maur (neue Tennisplätze, Ballwand, Heizung und Renovation Garderobe)

Remo Torri informiert über das geplante Renovationsprojekt der Anlage des TC Maur.

Heizung

Die Heizung sei schon über 30 Jahre alt und könnte demnächst ausfallen. Ein Ausstieg während der Winterzeit wäre eine grössere Katastrophe, da uns die Halle geldmässig sehr viel einbringt und wir unter keinen Umständen auf diese verzichten können. Deshalb wünscht der Präsident, dass prophylaktisch an der heutigen GV über die Neuanschaffung abgestimmt wird, damit der Ersatz beim Ausfall umgehend bestellt und geliefert werden könnte, ohne vorher eine ausserordentliche Sitzung einberufen zu müssen.

Ballwand

Die heutige Ballwand präsentiere sich in einem desolaten Zustand und müsste auch erneuert werden, trotzdem sie nicht regelmässig benutzt werde. Die neue Ballspielwand solle wieder auf zwei Seiten bespielbar sein, jedoch 2 Meter schmaler werden. Dies aufgrund der zu schmalen Zugangswege zu den Plätzen 4 & 5, um mit den nötigen Maschinen für die Platzerneuerung und -Unterhalt durchkommen zu können. Somit könnte dies gleich angepasst werden.

Mit Fronarbeit könnten die Kosten um ca. CHF 5'000 gesenkt werden.

Renovation Garderobe / Küche

Die Renovation der Garderobe und Küche wäre analog Präsentation GV 2014 geplant. Die Realisation dieser Position wird jedoch auf 2020 verschoben.

Neue Plätze

Remo Torri berichtet, dass mit einer kleinen Gruppe Mitglieder die Plätze in Stäfa (Advantage Red Court), Herriberg (Swisscourt) und Itschnach (Tennis Force) getestet wurden. Am besten habe dabei der Swisscourt abgeschnitten und demzufolge habe sich der Vorstand entschieden, diesen Platz der GV vorzuschlagen.

Nun sei aber vor kurzem die Firma Toldo auf ihn zugekommen mit einem Angebot, das den Vorstand zu einem Meinungswechsel veranlasst habe und sich dieser auf den Advantage Red Court (ARC) geeinigt habe. Aufgrund der Senkung des Euros per 15.1.2015 habe man eine massive Preisreduktion seitens Hersteller erhalten. Zudem müsse bei dieser Variante auch keine Entwässerungsanlage gebaut werden, die doch mit CHF 40'000.— zu Buche schlagen würde.

ARC sowie auch Swisscourt sind beides Allwetterplätze und sehr schnell nach Regen wieder bespielbar, d.h. man kann, sofern es das Wetter zulässt, im Herbst etwas länger spielen und im Frühjahr früher starten. Beide haben als Unterlage einen Teppich. Der ARC ist mit Quarzsand versehen und der Swisscourt mit Ziegelsand.

Remo Torri erzählt, dass er mit verschiedenen Clubs Kontakt aufgenommen habe, die bereits schon auf dieser Unterlage spielen. Seuzach, Stäfa sowie auch Oberuzwil seien sehr zufrieden mit ihrer Wahl. Einziger Nachteil sei, dass man die Abdrücke nicht mehr so gut sehen kann wie auf unseren Sandplätzen. Remo berichtet, dass er selber in Seuzach gespielt habe und dieser Belag ihm gut gepasst habe. Auch Nadine Wehrli, Alexandra Asfour und Albane Audergon können dies bestätigen.

Die Garantiedauer für den ARC beträgt 7 Jahre.

Der Unterhalt sei zudem viel weniger aufwändig. Die Plätze müssen nicht bewässert werden. Der Sand werde nicht alle Jahre ersetzt und es brauche auch kaum Sand. Es brauche jedoch alle 2 – 3 Jahre eine Reinigung mit einer Spezialmaschine. Über die Lebensdauer kann nur so viel gesagt werden, wie das Oberuzwil den Belag zu Beginn und nach einem Jahr gemessen habe, und der sich lediglich um 0.10 mm verändert habe.

Der Präsident möchte festhalten, dass die Entscheidung über die Wahl des Belages nicht die des Vorstandes sein darf, sondern dass diese wichtige Entscheidung von allen Anwesenden gefällt werden müsse.

Dem Vorschlag des Vorstand für die Wahl des Advantage Red Court wird mit 44 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme sowie 2 Enthaltungen zugestimmt.

Finanzbedarf

Heizung Traglufthalle	CHF	60'000	2015
Ballspielwand	CHF	65'000	2016
Tennisplätze	CHF	340'000	2016
Umgebung	CHF	45'000	2016
Total Finanzbedarf 2016	CHF	510'000	
Clubhaus Garderoben	CHF	60'000	2020
Clubhaus Küche	CHF	30'000	2020
Total Finanzbedarf 2020	CHF	90'000	

Finanzierung

Zugesicherter Beitrag Gemeinde	CHF	150'000.—
Swisslos (approx.)	CHF	75'000.—
Darlehen Mitglieder	CHF	140'000.—
Liquidität Club	CHF	50'000.--
Spenden	CHF	5'000.—
Fehlbetrag	CHF	90'000.—
Total	CHF	510'000.—
		=====

Der Fehlbetrag könne mit einem Darlehen bei der Bank ergänzt werden. Remo hofft jedoch, dass es noch einige Zusagen von Darlehensgebern oder allenfalls Spenden geben werde und diese Lücke so gefüllt werden könne.

Da Swisslos erst die Zahlung tätigt, wenn die Zahlung seitens TC Maur gemacht wurde, würde Toldo das Geld für die Plätze „vorschiessen“.

Die Erneuerung der Plätze ist für 2016 geplant. Die Dauer der Sanierung beansprucht ca. 4 – 5 Wochen. Daher schlägt der Vorstand vor, dies im September 2016 zu machen, damit auf die Hallensaison die neuen Plätze da sind. Es werden alle Plätze gleichzeitig ersetzt.

Die Umgebung soll auch noch bearbeitet werden und hierfür ist ein Budget von CHF 45'000 eingesetzt worden.

Der Antrag an die GV für die Annahme der Heizung, Ballwand sowie der Erneuerung der Tennisplätze wird mit 46 Zustimmungen und 1 Enthaltung angenommen.

Remo Torri bedankt sich bei den Mitgliedern für ihr Vertrauen.

Die Anwesenden danken dem Vorstand mit Applaus für seine Arbeit und zeigen sich angenehm überrascht über das Erreichte.

9. Einführung elektronisches Reservationssystem

Albane informiert, dass die Tafel für die Platzreservation altershalber ersetzt werden müsse. Dies hat den Vorstand veranlasst, sich über eine Änderung Gedanken zu machen. Der Vorstand habe 3 Möglichkeiten analysiert:

- Status quo und ein neue Tafel kaufen
- Magnet mit Namen und mit verschiedenen Farbe pro Kategorie- Online Reservations-System analog Winter

Nach einer detaillierten Analyse sei der Vorstand zum Schluss gekommen, dass ein Online System sehr praktisch sein könne. Hier einige Vorteile:

Der Spieler kann bequem und sehr übersichtlich seine Buchung von Zuhause oder vom Arbeitsplatz durchführen oder natürlich direkt im Clubhaus. Speziell für die neuen Mitglieder sei es einfacher zu verstehen, wann die verschiedenen Plätze besetzt sind wegen Interclub, Junioren Interclub, Grillabend, Training, Turnier, Clubmeisterschaft, usw. Auch gäbe es so eine bessere Kontrolle und Übersicht der Gästespieler.

Die Organisation von dem System sehe wie folgt aus:

- Ein Spieler könne eine Stunde im System buchen. Erst nach Ablauf dieser Stunde könne eine weitere Stunde gebucht werden.
- Es müsse nur ein Spieler eine Stunde buchen. Wenn eine Stunde bis X Minuten nach Spielbeginn nicht vom zweiten Spieler bestätigt worden sei, werde die Buchung gelöscht.

Die Kosten betragen CHF 80.--/Monat, im Total CHF 480.—/Jahr (6 Monate). Da die Möglichkeit bestehe, Werbung zu machen, sei es unser Ziel, diese Inseratenplätze zu vergeben und mit den Werbeinnahmen diese Kosten zu decken. Somit wäre Active Court kostenneutral. Die Banner würden bei jeder Buchung gesehen und seien somit sehr attraktiv. Die Werbebanner könnten auch animiert sein, so dass wir mehr als eine Seite darstellen könnten. Zusammengefasst: Übersichtliche, bedarfsorientierte Darstellung mit perfekter grafischer Übersicht. Unkomplizierte Buchungen, Änderungen, Stornierungen der Buchungen (stundenweise oder auch in anderen Zeiteinheiten). Bessere Planbarkeit. Bessere Kontrolle der Gästespieler.

Gody Bärtschi erkundigt sich über die Kompatibilität des Türschliess-Systems mit Online-Systems (Türöffnung mittels Badge). Die Abklärung von Albane nach der GV hat ergeben, dass der Kostenpunkt bei ca. CHF 2'000 liege.

Einige GV-Teilnehmer zweifeln an der Zuverlässigkeit der Mitglieder in Bezug auf die Reservationen. Andere sorgen sich, dass Spontanmatches nicht mehr zustande kommen, da man nicht mehr alleine auf die Anlage gehen werde in der Hoffnung, jemanden zum Spielen zu finden.

Das Online-System wird mit 25 Zustimmungen, 19 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

10. Einführung Götti/Gotti System

Der Spielleiter berichtet kurz über die geplante Einführung eines Patensystems. Dieses System ist für Neu- und Schnuppermitglieder gedacht, um die Verankerung im Verein durch Betreuung eines erfahrenen Clubmitglieds zu erleichtern.

Das System wird mit 7 Enthaltungen und 41 Zustimmungen von der GV angenommen.

Im Anschluss an ebendiese verteilt der Spielleiter zusätzlich Informationsblätter an interessierte Clubmitglieder.

11. Antrag von Barbara von Oppersdorf

Der Antrag von Barbara von Oppersdorf, für die Möglichkeit, dass Passivmitglieder 3x jährlich im Sommer kostenlos auf der Anlage spielen können, wird einstimmig abgelehnt. Der zweite Antrag bezüglich der Saisonplatzmiete zum reduzierten Mitgliederpreis für Passivmitglieder wird mit 46 Gegenstimmen und 1 Zustimmung abgelehnt.

12. Diverses

Remo informiert, dass wir von der GGA Maur die Zusage erhalten hätten, dass eine neue WLAN-Internet-Verbindung gesponsert werde. Dies wird unter Applaus zur Kenntnis genommen.

Doris Weishaupt fordert die Clubmitglieder auf, doch auch bitte immer die Flutlichter sowie die Lichter in der Halle auszumachen, wenn man als letzter die Anlage verlässt. Sie bedanke sich schon jetzt bei allen Beteiligten.

Nächste Termine:

Frühlingsputzete: 11. April 2015

Gongturnier: 12. April 2015

Interclub ab 2. Mai 2015

Sommerfest aller Vereine: 19./20. Juni 2015

Papiersammlung: 31. Oktober 2015

Nächste Generalversammlung: 1. April 2016 (Änderung vorbehalten)

Protokollführerin

Evelyn Rohner

Maur, 26. März 2015